

am Palmsonntag,  
5.4.2020, 10.00 Uhr

erstellt von  
Gemeindereferentin Manuela Ludwig  
Pfarrverband Herrieden



## Wie der Weg für Jesus weitergeht

Heute, an diesem Freudentag denken wir auch schon daran, wie der Weg für Jesus weitergeht. Denn es gibt auch Menschen, die nicht wollen, dass Jesus König wird. Sie schauen ganz grimmig und schimpfen.

➔ drei „grimmige“ Smilies von der letzten Woche an den Rand legen

Sie wollen keine Königskrone für Jesus, sondern eine andere Krone!

➔ Dornenkrone

➔ evtl. Dornen dazu legen

Diese Menschen wollen Jesus sogar töten!

Wir aber rufen:

Jesus soll unser König sein!



## Lied

GL 218, Zeile 1 und 2: Macht hoch die Tür ... der Herrlichkeit.

## Vater unser

Als Freunde von Jesus geben wir uns die Hand. Wir verbinden uns mit allen anderen, die jetzt auch beten. Wir beten zu Gott, unserem Vater...

## Schlussgebet

Guter Gott,  
Jesus ist in Jerusalem eingezogen wie ein König.  
Er ist der König des Friedens und der Liebe.  
Wir sind manchmal traurig und haben Angst.  
Schenke uns durch Jesus Heil und Leben. Amen.  
Es segne und stärke uns der liebende Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Lied

Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt...  
Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht...  
oder: GL 820: Halte zu mir, guter Gott



Hoffnungsfunken

## Vorbereitungen

- Die Glocken läuten unseren Gottesdienst ein. Das verbindet uns.
- Sie benötigen ein rotes Tuch (evtl. Serviette), die drei Smilies aus der letzten Woche, Holzbausteine, Palmkätzchen und/oder Buchszweige, evtl. Dornenzweig. Basteln Sie (oder Ihre Kinder) weitere 12 lachende Smilies.
- Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen. Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...?
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit dem roten Tuch, einer Kerze darauf und einer Kinderbibel neben dem Tuch.
- Diese Kinderkirche können Sie mit Elementen des Hausgottesdienstes zum Palmsonntag kombinieren.
- Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest.

## Lied

Einfach spitze, dass du da bist...  
oder GL 706 Wo zwei oder drei...  
oder GL 828 Du bist da, wo Menschen leben

## Kerze entzünden, Kreuzzeichen

Ich zünde die Kerze an.  
Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus.  
Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.  
Wir sagen gemeinsam:  
Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.  
In Jesu Namen beginnen wir unseren Gottesdienst.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Wir verbinden uns

Als Freunde von Jesus sind wir hier versammelt.  
Wir beten miteinander, wir hören von ihm. Gleich legt jeder von uns für sich einen Smilie zur Jesuskerze auf das rote Tuch.  
Wir machen einen Kreis mit Jesus in unserer Mitte.  
Dabei darfst du Jesus begrüßen und z.B. sagen: Jesus, mein Freund, ich bin jetzt da ... ich begrüße dich ... ich freue mich über dich...  
*alle tun dies*

- In anderen Häusern sind andere Familien, die jetzt auch beten, Freunde von Jesus. An wen denkst du? Du darfst einen Namen nennen und für denjenigen einen Smilie in unseren Kreis legen...
- Viele Menschen bilden einen Kreis um Jesus.  
Wir aus unserer Familie und viele andere Menschen, an die wir gerade gedacht haben. Wir können heute nicht zusammen sein, aber wir können aneinander denken. Dann sind wir im Herzen zusammen mit Jesus in unserer Mitte.

### Gebet

Guter Gott, du hast uns Jesus, deinen Sohn geschenkt.  
Jesus verbindet uns mit allen Kindern und Erwachsenen, die jetzt in ihren Häusern beten. Öffne unsere Herzen für Jesus, unseren Freund, damit er zu uns kommen kann. Amen.

### Hinführung zum Evangelium

Heute erzähle ich dir von vielen Menschen, die Jesus begrüßt und ihm zugejubelt haben! Viele Menschen sind auf dem Weg nach Jerusalem, sie wollen dort ein großes Fest, das Pascha-Fest [sprich:Pas-cha], feiern. Jerusalem ist die wichtigste Stadt im Land Israel, denn dort steht der Tempel.

Um die Stadt herum ist eine feste Mauer.

→ mit Bausteinen um das rote Tuch herum eine Mauer bauen

Die Stadt hat viele Tore. Eines legen wir in unsere Mitte.

→ die Mauer öffnen und aus den Smilies ein Tor bilden

Auch Jesus hat sich mit seinen Jüngern auf den Weg nach Jerusalem zum Pascha-Fest gemacht. Kurz vor der Stadt sollten zwei Jünger einen Esel für Jesus holen.

Auf den Esel legten sie ihre Oberkleider und Jesus setzte sich darauf. Jetzt reitet Jesus durch das Tor in die Stadt Jerusalem hinein.

Wir geben die Kerze einmal im Kreis herum. Jesus kommt!  
Kerze herumgeben, in das Tor stellen



### Dabei Lied

GL 218, Zeile 1 und 2: Macht hoch die Tür ... der Herrlichkeit.

### Evangelium

evtl. Kinderbibel in die Hand nehmen

Wir lesen aus der Bibel, was dann passiert:

In Jerusalem sind viele Leute auf den Straßen. Als sie bemerken, dass Jesus kommt, laufen sie ihm entgegen und rufen: Hosanna!  
Unser König kommt!

→ alle rufen: Hosanna! Unser König kommt!

Als sie so rufen, kommen noch mehr Menschen. Sie laufen aus ihren Häusern und legen ihre Kleider auf die Straße. Jesus reitet auf dem Esel darüber. So etwas machen die Menschen nur für einen König!

→ alle rufen: Hosanna! Unser König kommt!

Andere Menschen brechen von den Bäumen Zweige ab und jubeln Jesus damit zu.

→ alle rufen: Hosanna! Unser König kommt!

So reitet Jesus durch das Tor hindurch in die Stadt.

Als die Menschen Jesus auf dem Esel reiten sehen, erinnern sie sich, was in der Schrift über ihn geschrieben steht: Siehe, dein König kommt, Jerusalem. Er ist gerecht und hilft. Er reitet auf einem Esel.

Bibel zur Mitte legen

### Jesus ist unser König

Da war was los, in Jerusalem!

Die Menschen begrüßen Jesus als ihren König. Aber Jesus ist kein König mit einer goldenen Krone auf dem Kopf.

Was ist Jesus für ein König?

Was meinst du?

→ Jesus ist ein anderer König,  
der König des Friedens.  
Jesus ist der König der Liebe.



Wir machen Jesus zu unserem König und setzen ihm eine Krone auf. Wir legen mit den Palmkätzchen und grünen Zweigen eine Krone um die Jesuskerze herum.

Für Jesus, unseren König singen wir:

### Lied

GL 218,1 ganz: Macht hoch die Tür...